

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **22. Februar 2024** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen, Inklusion** – im Referat 35 „Allgemein bildende Gymnasien“ zum **1. Mai 2024** der Dienstposten der

Referatsleitung (w / m / d)
(Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der Referatsleitung insbesondere die Weiterentwicklung des gymnasialen Bildungsganges, sowohl in pädagogischer als auch in fachlicher Hinsicht, die übergeordnete Zuständigkeit für die allgemeinen Angelegenheiten der Fächer des Gymnasiums, die Verantwortung für allgemeine Fragen der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs. Schwerpunkte liegen hier, in der Fortsetzung bereits begonnener Prozesse, auf einer klaren und zukunftsorientierten Profilierung der Schulart Gymnasium, auf einer Modernisierung von Fächerkanon und Stunden-tafel sowie auf der Entwicklung einer innovativen, auf Lernwirksamkeit ausgerichteten gymnasialen Didaktik in Zeiten von KI.

Zum Aufgabenschwerpunkt gehört ebenfalls die entsprechende Mitarbeit in länderübergreifenden Gremien, insbesondere der KMK, außerdem die Verantwortung für weitere Bildungsgänge und Institutionen zur Erlangung der Hochschulreife sowie die übergeordnete Verantwortung für die schulische Arbeit Baden-Württembergs im Ausland. Bei allen genannten Aufgaben ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit landesinternen und landesübergreifenden Institutionen, Gremien und Verbänden Bedingung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien, eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst sowie breite Erfahrung sowohl im Unterricht als auch in der Abiturprüfung. Wünschenswert sind Leitungserfahrung in der Schule und Erfahrung in der Schulverwaltung. Erwartet werden überdurchschnittliche Beurteilungen und vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg, insbesondere im Bereich des allgemein bildenden Gymnasiums, und der entsprechenden Entwicklungen auf KMK-Ebene.

Wichtige Grundlagen sind klare Führungsvorstellungen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Verwaltungsvorgänge, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, die Bereitschaft zur Kommunikation und Kooperation sowie Freude an der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Dienstposten der Referatsleitung ist in Besoldungsgruppe A 16 / B 3 bewertet. Es besteht die Beförderungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 16, perspektivisch gegebenenfalls bis Besoldungsgruppe B 3.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 3, Herr Ministerialdirigent Vittorio Lazaridis, Telefon 0711/279-2850, E-Mail Vittorio.Lazaridis@km.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 7002

OBERE UND UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Aufstiegslehrgang für Fachlehrkräfte sowie für Technische Lehrkräfte

Im Schuljahr 2024/2025 wird erneut insgesamt 30 Fachlehrkräften und Technischen Lehrkräften die Möglichkeit des Erwerbs der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Schuldienst der wissenschaftlichen Lehrämter nach einer berufsbegleitenden Nachqualifizierung am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte eröffnet.

Bewerberkreis / Ziellaufbahn

Fachlehrkräfte

- für musisch-technische Fächer und
- Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Technische Lehrkräfte

- an beruflichen Schulen (gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche oder landwirtschaftliche Richtung) und
- Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Der Erwerb der neuen Laufbahnbefähigung kann nach erfolgreichem Abschluss des sog. Aufstiegslehrgangs festgestellt werden für Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn

- einer Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer
 - bei einem Einsatz ausschließlich an Grundschulen für die Laufbahn für das Lehramt Grundschule,
 - bei einem Einsatz an Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen für die Laufbahn für das Lehramt Sekundarstufe I,
 - an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit den Bildungsgängen der allgemeinen Schulen für die Laufbahn für das Lehramt Sekundarstufe I, Ausnahme: bei einem ausschließlichen Einsatz im Bildungsgang Grundschule in die Laufbahn für das Lehramt Grundschule,

- an SBBZ Lernen oder SBBZ mit dem Bildungsgang Lernen je nach überwiegendem Einsatz in einer Stufe in die Laufbahn für das Lehramt Grundschule oder Sekundarstufe I.

Beim Erwerb der Laufbahnbefähigung gemäß § 6 Absatz 1 der Laufbahnverordnung des Kultusministeriums (LVO-KM) wird bei Fachlehrkräften für musisch-technische Fächer grds. auf den aktuellen Einsatz der Lehrkraft zum Zeitpunkt der Bewerbung abgestellt.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können nach der Ernennung in das Lehramt Sekundarstufe I nur noch in besonderen Ausnahmefällen, zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und nur noch vorübergehend an Grundschulen bzw. im Bildungsgang Grundschule eingesetzt werden

- einer Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung oder Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, für die Laufbahn für das Lehramt Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, für die Laufbahn für das Lehramt Sonderpädagogik,
- einer Technischen Lehrkraft an beruflichen Schulen (gewerbliche, kaufmännische, hauswirtschaftliche oder landwirtschaftliche Richtung) für die Laufbahn für das Lehramt des gehobenen Dienstes an beruflichen Schulen.

Fachlehrkräfte an Gymnasien können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an einer Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschule eingesetzt werden.

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer an SBBZ mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an einer allgemeinen Schule oder an einem SBBZ der allgemeinen Schulen oder dem Bildungsgang Lernen eingesetzt werden. Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer können nicht am Lehrgang Sonderpädagogik teilnehmen.

Fachlehrkräfte als Leitung eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen können am Lehrgang nur teilnehmen, wenn sie spätestens zu Beginn des Lehrgangs an einem SBBZ eingesetzt werden. Nach der Ernennung in das Lehramt Sonderpädagogik ist grds. keine Rückkehr als Leitung an einem Schulkindergarten möglich.

Voraussetzungen für die Zulassung zum zweijährigen Lehrgang

- hauptberufliche Unterrichtspraxis von mindestens 12 Jahren in der entsprechenden Laufbahn,
- Funktionsamt der Besoldungsgruppe A 11 mit Amtszulage bei den Fachlehrkräften bzw. A 12 bei den Technischen Lehrkräften,

Stellenausschreibungen

- dienstliche Beurteilung mit mindestens der Note sehr gut bis gut.

Fachlehrkräfte als Leitung eines Schulkindergartens mit mehr als zwei Gruppen müssen drei der erforderlichen 12 Jahre an einem SBBZ nachweisen.

Inhalt des Lehrgangs

Unterrichtspraxis während zwei Jahren in der angestrebten Laufbahn wie folgt:

Fachlehrkräfte Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sowie Technische Lehrkräfte Sonderpädagogik, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Unterricht an einem SBBZ mit entsprechendem Förderschwerpunkt in den Bereichen des jeweiligen Bildungsplans,

Fachlehrkräfte für musisch-technische Fächer: Unterricht in Deutsch oder Mathematik und Fachunterricht,

Technische Lehrkräfte der gewerblichen und landwirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und i. d. R. in Mathematik,

Technische Lehrkräfte der kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Richtung: Unterricht im berufsbezogenen Fach und i. d. R. in Deutsch.

Über die Zulassung anderer Fächer im Ausnahmefall statt Deutsch bzw. Mathematik bei Technischen Lehrkräften entscheidet das zuständige Regierungspräsidium.

Berufsbegleitende Nachqualifizierung am nächstgelegenen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte je nach Ziellaufbahn unter anderem in Pädagogik / Pädagogische Psychologie, Fachdidaktik sowie Inklusion und Kooperation mit anschließender Prüfung und Bewährungsfeststellung (je nach Lehrgang eine unterrichtspraktische Überprüfung, die Erstellung einer Dokumentation und/oder ein sonderpädagogisches bzw. fachdidaktisches Kolloquium). Näheres ist auf www.lehrer-online-bw.de unter Fortbildung-Aufstieg, Aufstiegsverfahren für Fachlehrkräfte und Technische Lehrkräfte geregelt.

Tarifbeschäftigte, die die fachlichen und pädagogischen Voraussetzungen für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfüllen, d. h. die entsprechenden laufbahnrechtlich vorgeschriebenen Ausbildungen erfolgreich abgeleistet haben und sich in einer entsprechenden Funktionsstelle befinden, wird ebenso die Möglichkeit der Höhergruppierung gewährt.

Lehrkräfte, die sich für eine Teilnahme am sog. Aufstiegslehrgang interessieren, richten ihre Bewerbung bis zum **31. März 2024** schriftlich über den Dienstweg an das zuständige Regierungspräsidium.

Für die Bewerbung ist ein „Bewerbungsportfolio“ vorgesehen, das unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt „Fortbildung / Aufstieg“, abgerufen werden kann. Die Bewerbung in einer anderen Form ist nicht möglich. Für die Auswahlentscheidung wird ein strukturiertes Auswahlgespräch im zuständigen Regierungspräsidium geführt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Lehrkräfte, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden beim Vorliegen insgesamt gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, auch wenn einzelne Eignungsmerkmale behinderungsbedingt schwächer ausgeprägt sind. Frauen sollen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei der Auswahlentscheidung bevorzugt berücksichtigt werden, soweit sie nach dem jeweils geltenden Chancengleichheitsplan unterrepräsentiert sind und nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Weiterführende Informationen können unter www.lehrer-online-bw.de, Menüpunkt „Fortbildung / Aufstieg“, abgerufen werden.

Entstehende Reisekosten werden gemäß § 3 Absatz 1 Landesreisekostengesetz zu 100 % erstattet – an allgemeinbildenden Schulen vom zugeteilten Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, an beruflichen Schulen vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung. Der Reisekostenantrag ist mit dem jeweiligen Antrag des Seminars beim Seminar zu stellen.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 71 „Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen“** ab **10. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an beruflichen Schulen im Wege der Abordnung für zunächst zwei Jahre zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst die Koordination abteilungsweit relevanter Prozesse. Dies beinhaltet insbesondere Terminvorbereitungen (für das Kultusministerium, die Hausspitze des Regierungspräsidiums, die Abteilungsleitung), die Steuerung von Anfragen (unter anderem des Landtags sowie der Presse) sowie die Bündelung von Stellungnahmen. Zum Aufgabenbereich gehören die Koordination der Leitungsrunde in Abteilung 7, unterschiedlicher Fortbildungsformate sowie die Steuerung der referatsübergreifenden Kommunikation der Abteilung 7 (Geschäftsbericht, Jahresbericht) und darüber hinaus auch mit den anderen Abteilungen 7 der Regierungspräsidien.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse daran haben, die Koordinationsprozesse in Abteilung 7 engagiert zu steuern. Eine sehr gute Kommu-

Stellenausschreibungen

nikationsfähigkeit, sprachliches Geschick, eine rasche Auffassungsgabe sowie Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie die Fähigkeit, kurzfristige Anforderungen zu bewältigen und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Darüber hinaus wird ein routinierter Umgang mit elektronischen Verfahren erwartet. Erfahrungen in der Schulverwaltung sowie in der Personalentwicklung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Abteilungsdirektor Dr. Simon Hahn, Telefon 0711/904-17100 oder Herr Abteilungsdirektor Martin Sabelhaus, Telefon 0711/904-17600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 73 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** ab sofort der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(bis einschließlich Bes. Gr. A 13)

im Wege der Abordnung zunächst befristet bis zum 31. Juli 2024 zur Unterstützung der Schulverwaltung im Rahmen der **Beschulung von Flüchtlingskindern und Jugendlichen** zu besetzen.

Das Arbeitsfeld umfasst referatsübergreifende Unterstützungs- und Bündelungsaufgaben in der Abteilung 7 im Themenbereich Beschulung von Flüchtlingen in VKL- und VABO-Klassen. Von einer professionellen Nutzung der neuesten Medien wird ausgegangen. Voraussetzung ist die Befähigung für ein Lehramt.

Erwartet werden neben einer Bewährung im Schuldienst die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in bestehenden Teams, sicheres Auftreten und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren. Teamorientierung, Flexibilität in der Zusammenarbeit mit allen Schularten und verschiedenen Behörden und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit werden erwartet.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sabelhaus, Telefon 0711/904-17600 oder Herr Sorić, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 75 „Allgemein bildende Gymnasien“** zum **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

befristet im Wege der Vollabordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Vorausgesetzt werden die große Fakultas und überdurchschnittliche Leistungen im Fach Französisch sowie eine mehrjährige fachspezifische Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

Erwartet werden darüber hinaus Erfahrungen in der Schulverwaltung als Fachberaterin bzw. Fachberater.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Abiturorganisation, die Beratung der Gymnasien im Nordbereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe bezüglich der Kursstufe und des Abiturs, die übergreifende Zusammenarbeit mit den Verwaltungsreferaten der Abteilung 7 und den entsprechenden Abteilungen im Kultusministerium und im Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg, die Tätigkeit einer Fachreferentin / eines Fachreferenten mit der Zuständigkeit für das Fach Französisch an den Gymnasien im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Innovations- und Gestaltungsfähigkeit, Entscheidungsfreude, Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten, das Interesse an Verwaltung, Organisationsstrukturen und der Abiturplanung von Schulen, Loyalität, die Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt die Referatsleiterin, Frau Ruder-Aichelin, Telefon 0721/926-4444.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 75 „Allgemein bildende Gymnasien“** zum **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referent (w / m / d)

im Wege der Abordnung im Umfang von 13/25 Deputatsstunden für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden die große Fakultas und überdurchschnittliche Leistungen im Fach Englisch sowie eine mehrjährige fachspezifische Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs. Von Vorteil sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, der fachlichen Beratung von Lehrkräften und der Qualitätsentwicklung an allgemein bildenden Gymnasien.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Tätigkeit einer Schulreferentin / eines Schulreferenten mit der Beratung und Betreuung von Gymnasien im Regierungsbezirk Karlsruhe, die Tätigkeit einer Fachreferentin / eines Fachreferenten mit der Zuständigkeit für das Fach Englisch an den Gymnasien im Regierungsbezirk Karlsruhe, die Unterstützung im Bereich Kursstufe und Abiturprüfung an den allgemein bildenden Gymnasien sowie weitere schul- und fachübergreifende Aufgabengebiete.

Erwartet werden eine rasche Auffassungsgabe, Innovations- und Gestaltungsfähigkeit, Entscheidungsfreude und die Fähigkeit zu strukturiertem Arbeiten, die Bereitschaft zur Arbeit im Team und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit, Flexibilität und die Bereitschaft, wechselnde Aufgabengebiete verantwortlich zu übernehmen.

Nähere Auskünfte erteilt die Referatsleiterin, Frau Ruder-Aichelin, Telefon 0721/926-4444.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** die Position der

Fachlichen Beraterin der Beauftragten für Chancengleichheit

für Lehrkräfte im Regierungsbezirk Freiburg zu besetzen.

Ihre Aufgabe ist es, die Abteilungsleitung bei der praktischen Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes im Bereich der Lehrkräfte aller Schularten zu unterstützen. Sie nehmen in Abstimmung mit der Beauftragten für Chancengleichheit des Regierungspräsidiums deren Aufgaben und Rechte wahr, soweit Maßnahmen der Dienststelle ausschließlich die Schulen betreffen und soweit das schulpädagogische Personal des Regierungspräsidiums Freiburg betroffen ist. Sie nehmen an den regelmäßig stattfindenden Leitungsgesprächen sowie

an Bewerbungsgesprächen teil. Außerdem beraten Sie Lehrkräfte, Schulleitungen und die Schulverwaltung. Sie beraten die Beauftragten für Chancengleichheit und die Ansprechpartnerinnen im Bereich der Schulen in Fragen der Chancengleichheit. Sie führen regelmäßige Dienstbesprechungen mit den Beauftragten für Chancengleichheit der Staatlichen Schulämter und der Schulen durch und organisieren Schulungsveranstaltungen. Darüber hinaus nehmen Sie am Erfahrungsaustausch mit den fachlichen Beraterinnen der Regierungspräsidien und der Beauftragten für Chancengleichheit des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport teil.

Sie erfüllen die Voraussetzungen für diese Funktion, wenn Sie Lehrkraft im Landesdienst im Bereich des Regierungsbezirks Freiburg sind, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem Chancengleichheitsgesetz haben, mit Methoden der Gesprächs- und Verhandlungsführung vertraut sind, sich durch Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, Konfliktfähigkeit, Flexibilität und soziale Kompetenzen auszeichnen.

Die Tätigkeit ist mit einer Abordnung im Umfang von 50 % des vollen Deputats an das Regierungspräsidium Freiburg verbunden.

Nähere Informationen erteilt Herr Abteilungsleiter Thomas Hecht, Telefon 0761/208-6220.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von **drei Wochen** unmittelbar an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Göppingen

Beim Staatlichen Schulamt Göppingen ist ab **1. August 2024** der Dienstposten der / des

Amtsleiterin / Amtsleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für eine der zu betreuenden Schularten, eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung und eine überdurchschnittliche fachliche Qualifikation. Darüber hinaus sind umfangreiche Erfahrungen auf verschiedenen Ebenen der Schulverwaltung von besonderem Vorteil. Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Steuerung schulartspezifischer und schulartübergreifender Aufgaben der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real-, Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der oberen Schulaufsichtsbehörde. Dabei beraten und unterstützen Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schulen Ihres Schulamtsbezirks bei der Umsetzung und Ausgestaltung bildungspolitischer Zielsetzungen, begleiten diese im Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess sowie bei der Unterrichtsentwicklung und sind Ansprechpartnerin / Ansprechpartner in fachlichen Angelegenheiten.

Personalentwicklung und Personalführung mit der Zielsetzung, Funktionsstellen nach orts- und schulspezifischen Anforderungen passgenau zu besetzen, gehören ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet wie die offene, konstruktive Zusammenarbeit mit Schulträgern, mit Beruflichen Schulen und Gymnasien, mit außerschulischen Partnern und die Mitgestaltung von Veränderungsprozessen der Schullandschaft im Rahmen der regionalen Schulentwicklung.

Erwartet wird eine überzeugende Persönlichkeit, die einem kooperativen und situativ-partizipativen Führungsstil verpflichtet ist, mit hoher kommunikativer Kompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit, einem hohen Maß an Eigeninitiative, hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent und Zielorientierung sowie fundierten Kenntnissen der allgemeinen Entwicklungsfelder aller Schularten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Abteilungspräsidentin Claudia Rugart, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17000.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 7 Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Staatliches Schulamt Nürtingen

Beim Staatlichen Schulamt Nürtingen ist ab dem **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Schulkindergärten, sonderpädagogische Dienste und Inklusion)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der späteren Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich der Schulaufsicht und Schulberatung insbesondere die Begleitung der Schulen in Fragen der Schul- und Personalentwicklung sowie der Unterstützung, Weiterentwicklung und den Ausbau der sonderpädagogischen Arbeitsfelder und inklusiver Bildungsangebote unter Einbeziehung schulischer und außerschulischer Partner. Die Bereitschaft sich in das Thema Unterrichtsversorgung einzuarbeiten wird vorausgesetzt.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt Sonderpädagogik erworben haben, eine mehrjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit als Lehrperson und Erfahrung in mehreren sonderpädagogischen Arbeitsfeldern vorweisen.

Darüber hinaus werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Innovationsfelder der Sonderpädagogik erwartet. Erfahrungen in der Leitung und / oder in der Schulverwaltung, in der Lehreraus- und / oder -fortbildung, der Beratung und / oder Schulentwicklung sind wünschenswert.

Das Aufgabenfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, Entscheidungsfreude, hohe Flexibilität, Mobilität, Bereitschaft zur Arbeit im Team, Zeit- und Innovationsmanagement, Gestaltungsfähigkeit, Belastbarkeit und ein überdurchschnittliches Engagement. Erwartet werden auch Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen der allgemein bildenden Schulen, im Bereich datengestützte Qualitätsentwicklung, sehr gute EDV-Kenntnisse, eine ausgeprägte Beratungs- und kommunikative Kompetenz sowie die Bereitschaft zur Übernahme von schulartübergreifenden Aufgaben.

Die konkreten Arbeitsschwerpunkte und Querschnittsaufgaben werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Ltd. RSD Matthias Kaiser, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17400 oder Frau Ltd. Schulamtsdirektorin, Frau Dr. Corina Schimitzek, Telefon 07022/26299-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Karlsruhe

Beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe ist ab **1. Oktober 2024** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarstufe I (Haupt- / Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Realschulen oder die Lehrbefähigung an Werkrealschul-, Hauptschul- und Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit oder in der Schulverwaltung. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Aufgabenfeld umfasst neben allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere die Betreuung eines Schulsprengels und die Bereitschaft der Übernahme des Bereichs Arbeits- und Gesundheitsschutz (schulischer Bereich), die Schülermitverantwortung (SMV) sowie die Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (GüZ) von Schulen. Dazu gehört ebenso die Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote unter Einbeziehung der unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Partner, die Stärkung einer individualisierten Lernkultur sowie die Steuerung der Lernstandserhebungen Sekundarstufe I (Lernstand 5 und VERA 8).

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit aktuellen digitalen Medien (u. a. Office-Programme).

Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, Herr Ltd. SAD Dr. Rüdiger Stein, Telefon 0721/605610-10 oder die Referatsleiterin des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Frau Ltd. RSD´in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrat (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule mit dem Arbeitsschwerpunkt Personal** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der späteren Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grundschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Neben der Personalversorgung vor allem im Bereich der Grundschulen beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die Arbeit an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Die konkreten Aufgabenschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen sowie die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage.

Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. RSD Dr. Werner Nagel, Telefon 0761/208-6065, bzw. der Leiter des

Stellenausschreibungen

Staatlichen Schulamts Freiburg, Herr Ltd. SAD Dr. Ralf Feyrer, Telefon 0761/595249-501.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) sucht ab dem **Schuljahr 2024/2025** eine / einen

Schulnetzberaterin / Schulnetzberater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden an den Kreismedienzentren Lörrach und Bodenseekreis. Präsenztage sind Dienstag und Donnerstag.

Sie übernehmen für alle Schularten die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrkräften, Schulen und Schulträgern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung von IT-Dienstleistern, Schulleitungen und -trägern zu schulischen Netzwerken, vor allem der paedML,
- Beratung zur Medienausstattung und den erforderlichen technischen Voraussetzungen an Schulen,
- inhaltliche Mitarbeit und Mitgestaltung von Beratungstätigkeiten und Wissenstransfer innerhalb des Medienzentrenverbunds und Beratungssystems,
- Evaluation und Dokumentation der eigenen Tätigkeit.

Eine letzte Festlegung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

Vorausgesetzt werden

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen,
- eine Lehrtätigkeit im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg, mindestens eine dreijährige Berufserfahrung,
- Erfahrung in der Administration von schulischen Netzwerklösungen,
- Grundkenntnisse in Virtualisierung,
- Erfahrung im Betrieb, bei der Wartung und in der Anschaffung von schulischer Hard- und Software,
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung,
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit Schulleitungen und Lehrkräften unterschiedlicher Schularten sowie regionalen Partnern,
- Bereitschaft und persönliche Kompetenz zur Beratung unterschiedlicher Schularten,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere auch der Einarbeitung in unterschiedliche schulische Einsatzszenarien und technische Lösungen,
- Flexibilität und ein Fahrzeug mit dazugehöriger Fahrerlaubnis.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
- Erfahrung in Beratungskontexten,
- Mitarbeit in Konzeptionsgruppen im schulischen Kontext,
- Kenntnisse im Bereich Messen, Steuern und Regeln,
- Erfahrungen im 3-Druck,
- Bereitschaft in die Einarbeitung Virtual Reality und Augmented Reality,
- Grundkenntnisse im Bereich von Lernmanagementsystemen.

Angebot:

- das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zum kollaborativen Arbeiten,
- zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell,
- Sie arbeiten im Tandem mit der Medienpädagogischen Beratung, kooperieren mit dem Medienzentrum und dem Landesmedienzentrum und erhalten von dort Unterstützung bei Ihrer Arbeit.

Nähere Auskünfte erteilen die Leitung des Medienzentrums:

Stellenausschreibungen

KMZ Lörrach:

Herr Michael Steiger,
E-Mail: leitung@kmz-loerrach.de,
Telefon 07621/167988-1

KMZ Bodenseekreis:

Herr Roman Kleiner,
E-Mail: rkleiner@lmz-bw.de,
Telefon 07541/7003 998
(Di, Mi, Do und Fr),

oder die Koordination am Landesmedienzentrum, Herr Benjamin Dorer, E-Mail: Koordination-Beratung@lmz-bw.de, Telefon 0711/2090-7861.

Weitere Informationen zum Beratungssystem in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter: <https://www.lmz-bw.de/beratung/beratung-vor-ort/>.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Hat das LMZ Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen sind bis zum **29. März 2024** mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen auf dem Dienstweg und zusätzlich über das Karriereportal im Internet unter <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen an das

**Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg**
Moltkestraße 64,76133 Karlsruhe

INSTITUT FÜR BILDUNGSANALYSEN BADEN-WÜRTTEMBERG (IBBW)

Beim IBBW wird ein strategisches Bildungsmonitoring aufgebaut, das eine datengestützte Qualitätsentwicklung vom Kultusministerium bis hin zu den Schulen unterstützen soll. Kernaufgaben sind die Entwicklung von Instrumenten zur Kompetenzmessung sowie zur Evaluation von Unterrichts- und Schulqualität, Systemanalysen, Bildungsberichterstattung sowie Forschungskooperation und Wissenschaftstransfer.

Beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) sind in der **Abteilung 3 – Systemanalysen, Bildungsberichterstattung** – im **Referat 33 „Evaluation“** zum **Schuljahresbeginn 2024/2025 mehrere** Dienstposten für

Referentinnen / Referenten (w / m / d) (Kennziffer 2024-01)

im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Aktuell werden im Auftrag des Kultusministeriums vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg verschiedene Elemente einer datengestützten Qualitätsentwicklung für Schulen entwickelt, in der Praxis erprobt und implementiert. Vor diesem Hintergrund soll das Konzept der bedarfsorientierten externen Evaluation für Schulen ausgearbeitet und vorbereitet werden; die Erprobung an Schulen ist für das Schuljahr 2024/2025 geplant.

Hierfür werden erfahrene Lehrkräfte aller Schularten gesucht, die großes Interesse an Evaluationsverfahren haben und Schulen datenbasierte Impulse für ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung geben möchten. Referat 33 ist zuständig für Evaluationskonzepte, -verfahren und -angebote, die sich insbesondere an Schulen richten. Dazu gehören unter anderem nutzerfreundliche Angebote für die interne Evaluation (www.befragung-bw.de), zentrale Erhebungen zu Bildungsindikatoren und externe Evaluation. Das neue Verfahren der externen Evaluation soll künftig eine Dienstleistung des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg sein, die für Schulen optional ist und der Schul- und Unterrichtsentwicklung dient.

Ihre Aufgaben:

- Einarbeitung in den „Referenzrahmen Schulqualität BW“ als inhaltliche Basis der bedarfsorientierten externen Evaluation,
- Teilnahme an einer umfassenden Qualifizierung für Ihre Tätigkeiten,
- Durchführung von bedarfsorientierten externen Evaluationen an Schulen (Erprobung des Verfahrens, perspektivisch Durchführung von Evaluationenaufträgen),
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen zur externen Evaluation. Ihre Auf-

Stellenausschreibungen

gaben erledigen Sie zum einen im Homeoffice und in digitalen Besprechungen und zum anderen im Rahmen von Dienstreisen an die zu evaluierenden Schulen und zu Dienstbesprechungen und Arbeitssitzungen am Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg. Ihre Reisetätigkeiten finden nach Möglichkeit regional statt, umfassen jedoch auch Fahrten in ganz Baden-Württemberg. Ihre Auslagen für Dienstreisen werden erstattet.

Ihr Profil:

Für diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe sucht das Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg Lehrkräfte aus allen Landesteilen Baden-Württembergs.

Sie bringen eine hohe Affinität, vertiefte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen aus dem Bereich der schulischen Qualitätsentwicklung mit, z. B. als Mitglied einer Steuergruppe für Qualitätsentwicklung / eines Qualitätsteams, als Evaluationsbeauftragte / Evaluationsbeauftragter an Schulen oder Seminaren für Lehrerbildung und Fortbildung, in der Fachberatung Schulentwicklung, als Evaluatorin / Evaluator in der früheren Fremdevaluation o. ä.

Erwartet werden überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit (mündlich und schriftlich), hohe Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsübernahme, selbstständige Arbeitsweise sowie Verlässlichkeit und die Bereitschaft zur regelmäßigen Reisetätigkeit innerhalb von Baden-Württemberg.

Von Vorteil sind Zusatzqualifikationen in Form eines erfolgreich absolvierten Masterstudiums zu Schulentwicklung, Schulmanagement, Qualitätsentwicklung, Evaluation usw. oder auf andere Weise erworbene vertiefte theoretische und / oder praktische Kenntnisse in den oben genannten Themenfeldern.

Angebot:

- verantwortungsvolle, interessante Aufgaben in einem motivierten und kollegial arbeitenden interdisziplinären Team aus Sozialwissenschaftlerinnen und Lehrkräften aller Schularten,
- Mitarbeit an zentralen Aufgaben der datengestützten Qualitätsentwicklung für Schulen in der Rolle des „Evaluationsexperten und Impulsgebers“,
- vielfältige Begegnungen sowie Austausch mit allen Akteuren im Kultusbereich,
- Mitwirkung an der spannenden Schnittstelle zwischen Schulpraxis, Schulverwaltung und Bildungspolitik,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- flexible Arbeitszeitgestaltung und mobiles Arbeiten von Zuhause.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 33, Frau Sabine Kimmler-Schad, Telefon 0711/6642-3300, E-Mail: sabine.kimmler-schad@ibbw.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Für die oben genannte Ausschreibung gilt:

Das IBBW trägt das Prädikat mit Auszeichnung als „Familienbewusstes Unternehmen“.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch vorab per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) an poststelle@km.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Mannheim

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Deutsch, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption und Steuerung von Bildungsplanprojekten sowie in der Unterstützung der Lehrkräfte bei der Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung bildungspolitischer Projekte. Weitere Aufgabenbereiche sind die aktive Mitarbeit in entsprechenden Fachteams und bei Bedarf die Lehrkräftefortbildung sowie die Unterstützung der Schulaufsicht wie Überprüfungen der pädagogischen Eignung etc. Mit der Übernahme der Tätigkeit ist eine längerfristige Teilabordnung an das ZSL verbunden. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Deutsch, sehr gute Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung insbesondere an gewerblichen Schulen.

Stellenausschreibungen

Erfahrungen in der Bildungsplanarbeit, in der Lehrkräftefortbildung und in der kompetenzorientierten Gestaltung von Steuerungsinstrumenten in der beruflichen Bildung sind von Vorteil.

Erwartet werden die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen zu Bildungsprozessen sowie ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Christiane Triller (ZSL Regionalstelle Mannheim), Telefon 0621/76150-252.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Tübingen

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Tübingen) im Bereich der Lehrkräftefortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Sport, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL liegen Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrkräftefortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Sport sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere der ZSL-Region Tübingen (Regierungsbezirk Tübingen).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Sport, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens 5-jährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleiterin Gymnasium der ZSL Regionalstelle Tübingen, Frau Judit Löffler; E-Mail: judit.loeffler@zsl-rs-tue.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg, ist ab sofort die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L)
(Kennziffer OG 2/2024)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen beziehungsweise Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Stellenausschreibungen

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpсихologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpсихologinnen und Schulpсихologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württemberg arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb, ZSL Regionalstelle Freiburg, Telefon: 0761/59554-212, E-Mail: Melanie.Ortlieb@zsl-rs-fr.kv.bwl.de oder Herr Benjamin Hennig, ZSL-Regionalstelle Freiburg, Telefon: 0761/59554-208, E-Mail: Benjamin.Hennig@zsl-rs-fr.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
z. Hd. Frau Ortlieb / Herrn Hennig
Munzingerstr. 1, 79111 Freiburg

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im PDF-Format) an personalservice@zsl-rs-fr.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. September 2024** ein

**Lehrauftrag für Wirtschaft / Berufs- und
Studienorientierung (WBS) /
Wirtschaft**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit didaktischen Fragestellungen im Fach WBS / Wirtschaft und
- Erfahrungen als Ausbildungslehrkraft in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren / Praktikantinnen und Praktikanten im Fach WBS / Wirtschaft.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium – Abteilung Gymnasium), St.-Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten zu senden.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium), Flandernstraße 103, 73732 Esslingen zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Philosophie / Ethik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden und
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. September 2024** ein

Lehrauftrag für Physik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- praktische Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden, z. B. an der Schule,
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fragen und Entwicklungen im Fach und
- Erfahrungen mit der Verwendung digitaler Medien im Physikunterricht sowie
- vertiefte Kenntnisse im 3D-Druck zur Anwendung in physikalischen Experimenten und im MakerSpace-Projekt des Seminars.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete

Stellenausschreibungen

Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/397-4601.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium), Flandernstraße 103, 73732 Esslingen zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Englisch** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die fachdidaktische Weiterentwicklung der Englischlehrausbildung insbesondere im Hinblick auf Kompetenzorientierung und Umsetzung des Medienbildungsplans,
- die Konzeption, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Blended-Learning-Angeboten für Lehrkräfte in Ausbildung und im Dienst im Bereich Fremdsprachen,
- die Entwicklung von Angeboten zum KI-Einsatz im Fremdsprachenunterricht,
- die Weiterentwicklung der Zusatzqualifikationen im Bereich Fremdsprachen und
- perspektivisch die aktive Mitarbeit in regionalen oder zentralen Fachteams.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Lehreraus- und Weiterbildung und
- die Bereitschaft zu Präsenzarbeitszeiten am Seminar.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/6059-1201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Kirchheim / Teck (Pädagogisches Fachseminar)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für den Fachbereich Sport, Schwerpunkt Sekundarstufe I, zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Weiterentwicklung des Faches Sport im Bereich der digitalen Lehre und
- die Verwaltung der Fachräume und Materialien im Fachbereich.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung / Lehrkräfteausbildung und
- profunde Kenntnisse und Fertigkeiten der Sportpraxis in den gängigen Schulsportarten.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07021/9745-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73499 Wört, Grundschule Wört, Rektorin / Rektor, A 13.

73329 Kuchen, Gottfr.-v.-Spitzenberg-Schule Kuchen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

97980 Bad Mergentheim, Neue Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 90 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

97980 Bad Mergentheim, Neue Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 90 Abs.1 LBesG müssen vorliegen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76227 Karlsruhe, Pestalozzische Schule Karlsruhe, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

76227 Karlsruhe, Schloss-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. März 2024.

76275 Ettlingen, Johann-Peter-Hebel-Schule, Grundschule Schöllbronn, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

76133 Karlsruhe, Hans-Thoma-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68307 Mannheim, Schönau-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 14.

68723 Oftersheim, Friedrich-Ebert-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

68169 Mannheim, Käthe-Kollwitz-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage oder A 13, zum 1. August 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen.

68305 Mannheim, Waldhofschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75181 Pforzheim, Haidachschule Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15.

75210 Keltern, Johannes-Kepler-Grundschule Keltern, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2024.

71297 Mönshausen, Appenbergschule, Grundschule Mönshausen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

75365 Calw, Bohnenberger Grundschule Altburg, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

75365 Calw, Wimbergschule Grundschule, Rektor / Rektorin, A 13 mit Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

75417 Mühlacker, Grundschule Großlattbach, Rektorin / Rektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion (*erneute Ausschreibung*).

72202 Nagold, Grundschule Iselshausen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

75305 Neuenbürg, Grundschule Arnbach, Rektorin / Rektor, A 13, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

75391 Gechingen, Schlehengäu-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

75179 Pforzheim, Maihäldenschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72250 Freudenstadt, Kepler-Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Bernsteingrundschule Sulzbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Eberstein-Grundschule Selbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76571 Gaggenau, Grundschule Michelbach, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

72160 Horb am Neckar, Berthold-Auerbach-Grundschule Nordstetten, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77933 Lahr, Johann-Peter-Hebel-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

77704 Oberkirch, Grundschule Zusenhofen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

77799 Ortenberg, Von Berckholtz-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77871 Renchen, Ullenburg-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

77694 Kehl, Grundschule Leutesheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77866 Rheinau, Grundschule Rheinbischofsheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72458 Albstadt, Hohenbergschule, Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88430 Rot an der Rot, Abt-Hermann-Vogler-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

88444 Ummendorf, Umlachtalschule, Grund- u. Werkrealschule, auslaufende Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grundschulen oder Grund-, Haupt- und Werkrealschule bewerben.

89134 Blaustein, Ludwig-Uhland-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Eine Beförderung ist (voraussichtlich) ab 1. August 2025 möglich.

88487 Mietingen, Grundschule Baltringen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule im Ebnet, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88212 Ravensburg, Grundschule Kuppelnuau, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024.

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule im Ebnet, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Berichtigung K.u.U. 1/2024, S. P 22

88085 Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, **A 14. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen** (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg am Neckar, Sophie-Scholl-Schule Grundschule in Hailfingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76646 Bruchsal, Joß-Fritz-Realschule Bruchsal, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74731 Walldürn, Bildungszentrum Walldürn, Konrad-von-Dürn-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75365 Calw, Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

78189 Bad Krozingen, Max-Planck-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72379 Hechingen, Realschule, Zweite Realschulkonrektorin/ Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

71686 Remseck am Neckar, Wilhelm-Keil-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68799 Reilingen, Friedrich-von-Schiller-Gemeinschaftsschule Reilingen, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

Berichtigung K.u.U. 21/2023, S. P 446 und Berichtigung K.u.U. 1/2024, S. P 24

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71711 Steinheim, Paul-Aldinger-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, Schwerpunkt Stufenleitung der **Grundstufe**.

Aufgabenbereiche: Unterstützung der Schulleitung bei der Organisation der Grundstufe, Koordinierung und Weiterentwicklung des Unterrichts, Implementierung des neuen Bildungsplans, Koordinierung der kooperativen Organisationsformen der **Grundstufe**.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76187 Karlsruhe, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

77815 Bühl, Rheintalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zunächst nur Übertragung der Funktion möglich (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77933 Lahr, Gutenbergschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 15, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion möglich. Die Stelle wird voraussichtlich zum 1. August 2025 frei.

77694 Kehl, Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

77855 Achern, Achertalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

77790 Steinach, Georg-Schöner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde <https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

Stellenausschreibungen

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71540 Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

74564 Crailsheim, Lise-Meitner-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Koordination und konzeptionelle Betreuung der Klassenstufen 5–8, verantwortliche Weiterentwicklung des Konzepts zur Begabungsdiagnose und Förderung (Klassenstufen 5–8), Implementierung der Leitperspektive Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt in der Schulkultur in Verbindung mit der Demokratiebildung an der Schule. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73072 Donzdorf, Rechberg-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Implementierung und konzeptionelle Weiterentwicklung der systematischen und nachhaltigen datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung, Entwicklung einer Konzeption zum Erwerb digitaler Kompetenzen im Bereich der Lehr- und Lernprozesse, verantwortliche Mitarbeit bei der weiterführenden Erarbeitung und Etablierung eines Sozialcurriculums. Fächer: beliebig.

Erwartet werden mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

73730 Esslingen, Mörrike-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Digitalisierung und Medienentwicklung in den Bereichen Unterricht und Schulorganisation, verantwortliche Koordination und Weiterentwicklung des MINT-Bereichs und der damit verbundenen Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Partnern, verantwortliche Mitwirkung bei der Koordination schulischer Veranstaltungen. Fächer: mindestens ein Fach aus dem MINT-Bereich.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

70806 Kornwestheim, Ernst-Sigle-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: verantwortliche Weiterentwicklung einer „Kultur der Digitalität“ im Unterricht, insbesondere im Kontext pädagogischer Fragestellungen und des Einsatzes künstlicher Intelligenz, Entwicklung einer Fortbildungskonzeption in diesem Bereich, verantwortlicher Aufbau und Weiterentwicklung eines fachübergreifenden Konzeptes zur Sprachbildung und Sprachförderung und zur Außendarstellung der Sprachenabteilung, Koordination der Elternarbeit. Fächer: Deutsch oder eine Fremdsprache, die an der Schule unterrichtet wird.

Erwartet werden mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung an einem allgemein bildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Naturwissenschaft und Technik, A 15.

Erwartet werden Lehrbefähigung im Fach Naturwissenschaften und Technik, umfassende fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in der Mittel- und Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur im Fach NwT oder in einem anderen naturwissenschaftlichen Fach.

Regierungsbezirk Karlsruhe

68167 Mannheim, Ludwig-Frank-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben allgemein pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegen die geplanten Schwerpunkte in folgenden Bereichen: die Koordination und konzeptionelle Fortschreibung des datengestützten Qualitätsmanagements, die Prozesssteuerung der Unterrichtsentwicklung, die Federführung bei der Umsetzung der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Weitere Aufgabenbereiche sind die Fachbetreuung der NwT-Fachschaft und die Sammlungsleitung NwT, die Koordination pädagogischer, fächervernetzender und klassenübergreifender Konzepte zur Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität und der Ausbau schuleigener fächerübergreifender Curricula.

Erwartet werden die große Fakultas in einem naturwissenschaftlichen und einem weiteren Fach, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe sowie in der Durchführung der Abiturprüfungen im mindestens naturwissenschaftlichen Fach, Lehraufträge im Fach NwT in der Mittel- und Oberstufe, Erfahrungen in der Durchführung klassenübergreifender Projekte.

68163 Mannheim, Moll-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Koordination und Weiterentwicklung des Musikgymnasiums und des Musikprofils, Organisation der schulischen Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Homepage, Pressearbeit, schulische Veröffentlichungen), konzeptionelle Weiterentwicklung der Hausaufgabenbetreuung.

Erwartet werden die große Fakultas in Musik und einem weiteren Fach (nicht Mathematik bzw. Naturwissenschaften), eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, Erfahrung im Bereich der Schulentwicklung und Qualitätssicherung, Team- und Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement.

69168 Wiesloch, Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters gehören unter anderem die verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, die konzeptionelle Weiterentwicklung der Digitalisierung in den Bereichen Unterricht und Schulorganisation, die eigenverantwortliche Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen, die Konzeption und Umsetzung der Außendarstellung der Schule sowie Leitung und Koordination des Fachbereichs Naturwissenschaften zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas in einem naturwissenschaftlichen Fach sowie in einem weiteren Fach aus dem MINT-Bereich, mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, ein überdurchschnittliches Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Team- und Kooperationsfähigkeit, kommunikativer Kompetenz sowie die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen, Aufgabenfelder und Rahmenbedingungen einzulassen und Führungsverantwortung zu übernehmen.

Regierungsbezirk Freiburg

79111 Freiburg, Kepler-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: verantwortliche Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung und Durchführung von schulqualitätsorientierten Schulentwicklungsaufgaben, auch im Hinblick auf die Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Unterrichtsentwicklung und Angliederung an Wettbewerbe, Weiterentwicklung der Kooperation mit außerschulischen Partnern für die Schärfung des Schulprofils und für die Unterrichtsentwicklung, organisatorische Leitung sowie pädagogisch konzeptionelle Weiterentwicklung der Mittelstufe für die sich verändernden Anforderungen der Mittelstufe.

Erwartet wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Geographie an allgemein bildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Aufsicht gehören zu den Aufgabenschwerpunkten unter anderem verantwortliche Betreuung von circa 40 Fachschaften, Organisation, Planung und Durchführung

Stellenausschreibungen

von jährlichen Fachkonferenzbesuchen, gegebenenfalls weiteren Dienstbesprechungen (teilweise mit weiten Anfahrtswegen) und Qualitätssicherung im Fach Geographie insbesondere auch für das Abitur.

Erwartet werden sehr gute Fach- und Methodenkompetenz, mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Geographie auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums insbesondere auch in der Kursstufe mit profunden Erfahrungen im Abitur, intensive Auseinandersetzung mit fachdidaktischen und aufsichtlichen Fragestellungen.

Rücknahme K.u.U. 5/2023, S. P 114

79110 Freiburg, Wentzinger-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, zum 1. August 2023.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Belange der Klassenstufen 7 und 8, Weiterentwicklung der Präventionskonzepte, der Medienerziehung und des schuleigenen Curriculums des Sozialen Lernens und der Kooperation mit den Schulen auf dem Schulcampus. Fächer: Große Fakultas in einer Naturwissenschaft ist erwünscht.

Kompetenzen im Umgang mit Verwaltungssoftware bzw. die Bereitschaft zur Aneignung der erforderlichen Kompetenzen, hohe Identifikation mit und Präsenzzeiten an der Schule und Eigeninitiative. Wünschenswert ist die große Fakultas entweder in Mathematik, Informatik oder einer Naturwissenschaft.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73035 Göppingen, Justus-von-Liebig-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. Februar 2025.

74564 Crailsheim, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die kaufmännische Berufsschule mit den Ausbildungsberufen: Bankkauffrau / -mann, Kauffrau / -mann für Büromanagement, Kauffrau / -mann im Einzelhandel, Verkäuferin / Verkäufer und Industriekauffrau / -mann sowie die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil auch die aktive Mitwirkung und Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen des schulischen Qualitätsmanagements. Darüber hinaus beinhaltet die Tätigkeit die schulische Vertretungsplanung mit dem Programm Untis sowie die Organisation von Abschlussprüfungen in den genannten Schularten.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie Unterrichtserfahrungen in den Schularten der Abteilung. Darüber hinaus wird eine enge Kooperation mit den dualen Partnern sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Lenkungsreis der Schule vorausgesetzt. Erfahrungen im Umgang mit Schulverwaltungsprogrammen, bspw. Untis, sind von Vorteil. Die Lehrbefähigung im Fach BWL und / oder VWL ist wünschenswert.

74653 Künzelsau, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metall, A 12, zunächst nur Übertragung der Funktion.

Regierungsbezirk Tübingen

Rücknahme K.u.U. 21/2023, S. P 451

88348 Bad Saulgau, Störck-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben der verantwortlichen, offenen und vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam und allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Führungsverantwortung und Koordination in der Schulverwaltung bei der Datenverarbeitung und Datenpflege, insbesondere im Bereich Statistik, Fortführung und verantwortliche Weiterentwicklung der Digitalisierung innerhalb der Schulverwaltung und Schulorganisation, Koordination der Entwicklung und Implementierung von KI- und medienpädagogischen Konzepten im Unterrichtsalltag, Verantwortung für den Bereich Elternarbeit.

Erwartet werden neben mehrjähriger erfolgreicher Unterrichtserfahrung auf allen Stufen ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit,

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushalts der übertragenen Fachbereiche, Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z.B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz), Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbellegungsplänen und Stundenplänen, Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Planung, Durchführung und Auswertung lokaler Fortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Mitwirkung bei der Personalgewinnung und Einsatzplanung, Unterstützung der Schulleitung bei der Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit und der Schülergewinnung, Entwicklung von Exponaten und Projektideen für den Unterricht, Unterstützung der Schulleitung bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule in die Ausbildung.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Metalltechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

71638 Ludwigsburg Carl-Schaefer-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische Aufgaben im Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik, A 12 zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Laboren und Fachräumen – insbesondere bei dem geplanten Neubau der Kfz-Werkstätten der Carl-Schaefer-Schule – sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushalts des übertragenen Fachbereichs, Mitwirkung bei der Erstellung von Stundenplänen und der Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Unterstützung der Abteilungsleitung und des Kollegiums bei der Umsetzung der Bildungspläne und die Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte / Mentorat, Mitwirkung bei der Beurteilung der Technischen Lehrkräfte und weitere Sonderaufgaben (z. B. Planung, Abwicklung und ggf. Erstellung von Prüfungen) nach Absprache mit der Schulleitung.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Fahrzeugtechnik, ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Innovationskraft, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76646 Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule 1, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

74821 Mosbach, Augusta-Bender-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

75417 Mühlacker, Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung I mit den Ausbildungsberufen Kraftfahrzeugmechatroniker, Industrie-, Werkzeug-/Feinwerk-, Zerspanungsmechaniker, Fachkraft Montage und Metalltechnik, Maschinen- und Anlagenführer, Frisör, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabenprofil die konzeptionelle Weiterentwicklung der Abteilung sowie die Begleitung von Schulentwicklungsmaßnahmen (auch datengestützte Schulentwicklung), weiterhin die Mitarbeit in der Vertretungsplanung und bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements, die Koordination des Schulversuchs „2. Berufsschuljahr für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler“, den Ausbau der Strukturen für Industrie 4.0, die kontinuierliche Entwicklung der pädagogischen Zusammenarbeit der Lehrkräfte sowie den Ausbau der Kooperation mit den dualen Partnern. Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung in der oben genannten Schulart sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Innovationsfreude, hohe Belastbarkeit und die dafür notwendige zeitliche Flexibilität.

Rücknahme K.u.U. 1/2024, S. P 29

76437 Rastatt, Anne-Frank-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Berufliches Gymnasium und Zweijährige Berufsfachschule (2BFH, 2BFP), A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abtei-

Stellenausschreibungen

lungsleiters umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten mit besonderem Blick auf die individuelle Förderung. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender schulorganisatorischer Aufgaben. Dies erfordert eine aktive Mitgestaltung von Prozessen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen von OES. Vorausgesetzt werden fundierte Fachkenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einer der Schularten sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen und zur kooperativen und ergebnisorientierten Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten.

Erwartet werden ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement sind von Vorteil.

Rücknahme K.u.U. 21/2023, S. P 453

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2024.

Korrektur K.u.U. 21/2023, S. P 453

69412 Eberbach, Theodor-Frey-Schule, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15.

Regierungsbezirk Tübingen

88046 Friedrichshafen, Claude-Dornier-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Bezirksfachklassen der Hotel- und Gaststättenberufe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabenbereichen sind mit der Funktion die eigenverantwortliche Organisation und Leitung der Abteilung in der Außenstelle Tettngang, die Anwendung der aktuellen Schulverwaltungsprogramme sowie die aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess verbunden. Vorausgesetzt wird insbesondere die Bereitschaft zur intensiven Kontaktpflege mit Betrieben und Organisationen der Hotellerie und Gastronomie im Regierungsbezirk durch zahlreiche außerschulische Veranstaltungen. Erwartet werden teamorientiertes Arbeiten in enger Abstimmung mit der Schulleitung, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie Innovationsfähigkeit und Eigeninitiative.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Stiftung Tragwerk Paulinenpflege Wächterheim Janusz-Korczak-Schule Kirchheim unter Teck

Die Stiftung Tragwerk ist ein kompetentes und leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen im Kinder-, Jugend- und Altenhilfebereich mit aktuell etwa 650 Mitarbeitenden. Gesucht wird eine

Schulleitung (w / m / d)

für die Janusz-Korczak-Schule Kirchheim unter Teck.

Die staatlich anerkannte Janusz-Korczak-Schule ist als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum in freier Trägerschaft Teil der Stiftung Tragwerk. Mit einem Team von 80 Kolleginnen / Kollegen werden insgesamt etwa 220 Schülerinnen / Schüler im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in unterschiedlichen Settings unterrichtet und betreut:

- Kleinklassen mit intensiver Betreuung auf dem Stammgelände der Schule,
- Straßeneckenschule in Plochingen für „Schulverweigerer“,
- Nautilus – ausgelagerte Klassen für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen an allgemeinen Schulen,
- Inklusion – kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an verschiedenen allgemeinen Schulen im Landkreis Esslingen.

Angebot:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit mit einem interdisziplinär aufgestellten und engagierten Kollegium,
- etablierte und vernetzte Schule mit gutem Rückhalt durch den Schulträger,
- regelmäßige kollegiale Zusammenarbeit mit den Leitungsgremien des Trägers,
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten, unter anderem Qualifizierung für Führungspositionen,
- Unterstützung durch den Fachdienst,
- technisch und digital gut ausgestattete Einrichtung,
- Vergütung nach A 15 für Beamtinnen / Beamte bzw. E 15 im Angestelltenverhältnis.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten ein differenziertes Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit einer Außenstelle, ausgelagerten Klassen, einem sonderpädagogischen Dienst und einer Frühberatungsstelle. Hier übernehmen Sie Personalverantwortung, organisatorische Verantwortung und gestalten die Entwicklung der Schule teamorientiert.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine Lehramtsbefähigung als Lehrkraft für Sonderpädagogik und haben idealerweise schon Vorerfahrungen in Leitungsaufgaben bzw. in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Sie sind belastbar, pragmatisch und haben Freude am Umgang mit unterschiedlichen Personen. Durch Ihr Menschenbild und Ihre ausgeprägte Empathie sind Sie offen für die individuellen Bedürfnislagen der Schülerinnen / Schüler sowie für die heterogenen Anliegen der Familien.

Die Schulleitungsstelle wird zum 1. August 2025 frei. Angestrebt wird eine Einarbeitung durch den aktuellen Schulleiter, Herrn Prof. Dr. W. Baur. Dies könnte realisiert werden durch eine Einstellung als Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter in Besoldungsgruppe A 14 / E 14 zum 6. September 2024 und Übernahme der Schulleitungsfunktion zum Schuljahr 2025/26.

Gerne können Sie sich auf der Homepage ein Bild von der Einrichtung machen: www.stiftung-tragwerk.de.

Weitere Auskünfte vorab erhalten Sie von Herrn Rektor Prof. Dr. W. Baur, Telefon 07021/500814 oder Herrn Konrektor T. Schwenkmezger, Telefon 07021/500820.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte baldmöglichst vorzugsweise per E-Mail an

sekretariat@jk.schule.bwl.de

Stiftung Tragwerk

Bodelschwingweg 28, 73230 Kirchheim unter Teck

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 90 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft werden mehr als 24.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Grundlagen der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind das biblisch-christliche Menschenbild und die Glaubenstradition der Katholischen Kirche.

Als Katholische Freie Schule im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an den Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,

- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem etablierten Schulleitungs-Team sowie der Verwaltungsleitung und den Stiftungsgremien,
- Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird vorausgesetzt.

St. Jakobus-Gymnasium Katholische Freie Schule Abtsgmünd

Am St. Jakobus-Gymnasium, Katholische Freie Schule in Abtsgmünd sind zum **Schuljahr 2024/25** folgende Stellen zu besetzen:

Schulleitung (w / m / d) (Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor) (L 16)

sowie

Lehrkräfte (w / m / d)

für Mathematik, Physik, Katholische Religion, Informatik.

Am zweizügigen Gymnasium werden circa 440 Schülerinnen / Schüler von 40 Kolleginnen und Kollegen im lehrenden Bereich und 15 Mitarbeiterinnen im Ganztagsbereich unterrichtet und begleitet. Im Sinne der Pädagogik des Marchtaler Plans wird am St. Jakobus-Gymnasium Unterricht und Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Im täglichen Miteinander wird eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Schülerinnen / Schüler erleben eine Gemeinschaft, in der sie als Individuen Bildung erleben und spirituell wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Es erwarten Sie:

- ein erfahrenes und motiviertes Schulleitungs- und Ganztagsbereichsteam,
- eine angenehme Schulatmosphäre mit einem jungen, motivierten und sehr zugewandten Kollegium und engagierten Eltern,
- ein attraktiver schulischer Arbeitsplatz mit moderner räumlicher und digitaler Ausstattung,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen,
- eine Ausbildungsschule für Praktikantinnen / Praktikanten und Referendarinnen / Referendaren (Seminar Stuttgart mit der Außenstelle Ellwangen).

Für die Stelle der Schulleitung verfügen Sie über:

- Erfahrung mit Leitungs- oder Schulentwicklungsaufgaben,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- persönliche Einsatzbereitschaft und Freude am Arbeiten im Team,

Stellenausschreibungen

- Kompetenz im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Erfahrung in schulischen Verwaltungsabläufen.

Die Stelle der Schulleitung beinhaltet:

- die Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule und ihres Profils,
- eine enge, vertrauensvolle und kontinuierliche Teamarbeit in bereits etablierter Schulleitungsrunde,
- die Erstellung von Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen,
- die Vorbereitung und Organisation der Abschlussprüfungen,
- das Führen von Mitarbeiter-Gesprächen,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung,
- Voraussetzung ist jeweils eine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II.

Gerne können sich Interessentinnen und Interessenten mit dem kommissarischen Schulleiter, Herrn Oliver Stamm unter E-Mail: schulleitung@st-jakobus-gymnasium.de in Verbindung setzen oder sich im Internet unter www.st-jakobus-gymnasium.de über die Schule informieren.

Bei Fragen steht Ihnen die Schulberaterin, Frau Barbara Schwarz, E-Mail: BSchwarz@stiftungsschulamt.drs.de, gerne zur Verfügung.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung für die Stelle der Schulleitung bis zum **11. März 2024** mit den üblichen Unterlagen *per E-Mail* an

bssa-bewerbungen@stiftungsschulamt.drs.de

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung für die Stellen der Lehrkräfte mit den üblichen Unterlagen **baldmöglichst** *per E-Mail* an

sekretariat@st-jakobus-gymnasium.de

oder *per Post* an

St. Jakobus-Gymnasium Abtsgmünd
Herrn StD Oliver Stamm
Dr.-Albert-Grimminger-Straße 1, 73453 Abtsgmünd

Franz von Assisi-Schule Katholische Freie Realschule Waldstetten

An der Franz von Assisi-Schule, Katholische Freie Realschule in Waldstetten sind zum **Schuljahr 2024/25** folgende Stellen zu besetzen:

Realschullehrkräfte (w / m / d)

für die Sekundarstufe I für das Fach Französisch mit beliebigem zweiten Fach.

An der dreizügigen Realschule werden ca. 490 Schülerinnen / Schüler von 34 Kolleginnen und Kollegen im lehrenden Bereich und 18 Mitarbeiterinnen im Ganztagsbereich unterrichtet und begleitet. Im Sinne der Pädagogik des Marchtaler Plans und der franziskanischen Prägung wird an der Franz von Assisi-Schule Unterricht und Schulleben in besonderer Weise gestaltet. Im täglichen Miteinander wird eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Schülerinnen / Schüler erleben eine Gemeinschaft, in der sie als Individuen Bildung erleben und spirituell wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Sie verfügen über:

- eine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I.

Es erwarten Sie:

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- eine angenehme Schumatmosphäre mit motivierten, sehr zugewandten Kolleginnen und Kollegen und engagierten Eltern.

Nähere Informationen über die Schule erhalten Sie im Internet unter www.franz-von-assisi-schule.de oder über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Internet unter www.schulstiftung.de.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung **baldmöglichst** *per E-Mail* an

swillbold@franz-von-assisi-schule.de

oder *per Post* an

Franz von Assisi-Schule
Katholische Freie Realschule
Realschulrektor i.K. Stefan Willbold
Brunnengasse 32, 73550 Waldstetten

Stellenausschreibungen

(erneute Ausschreibung)
**Klösterle Mädchenschule
Ravensburg**

An der Klösterle Mädchenschule in Ravensburg ist zum **Schuljahr 2024/25** folgende Stelle zu besetzen:

Rektorin / Rektor (w / m / d)
(L 13 + Amtszulage)

der Grundschule.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist denkbar.

An der einzügigen Mädchengrundschule werden circa 100 Schülerinnen in vier Klassen von sieben Lehrkräften unterrichtet. Das Schulleben am Klösterle in Ravensburg wird gemeinsam mit der zweizügigen Realschule und dem Ganztagsbereich gestaltet.

Die Klösterle Grundschule ist eine kleine Schule mit familiärer Atmosphäre. Der Respekt vor der Würde des Kindes ist die zentrale Grundhaltung, aus der die Schule gestaltet und die Marchtaler-Plan-Pädagogik umgesetzt wird. Der Leitsatz „Stark in das Leben“ prägt die Gestaltung der Mädchenpädagogik und -bildung. Mädchen erhalten „im Klösterle“ Freiräume, um Interessen, Stärken und Selbstbewusstsein zu entwickeln. Im achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander lernen die Schülerinnen Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Interessentinnen / Interessenten können sich gerne telefonisch bei der Schule erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule im Internet unter www.kloesterle-rv.de informieren.

Bei Fragen steht Ihnen auch die Schulberaterin, Frau Christine Götz, E-Mail: CGoetz@stiftungsschulamt.drs.de, gerne zur Verfügung.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **11. März 2024** mit den üblichen Unterlagen *per E-Mail* an:

bssa-bewerbungen@stiftungsschulamt.drs.de

**Carl-Joseph-Leiprecht-Schule
Rottenburg**

Die Stiftung der Katholischen Schulen Carl-Joseph-Leiprecht und St. Meinrad ist Schulträgerin der Grund- und Gemeinschaftsschule Carl-Joseph-Leiprecht in Rottenburg am Neckar. Die Schule gehört zu den freien katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und umfasst eine dreizügige Grundschule mit einer offenen Kernzeit- und Ganztagesbetreuung sowie eine zweizügige Gemeinschaftsschule mit verbindlicher Ganztagesbetreuung. Insgesamt werden rund 600 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Ab dem **Schuljahr 2024/25** ist für die Carl-Joseph-Leiprecht-Schule folgende Stelle zu besetzen

Konrektorin / Konrektor (w / m / d)
Stellvertretende Schulleitung
(L 14 mit Amtszulage).

der Gemeinschaftsschule.

Das Kollegium umfasst derzeit rund 50 Lehrerinnen und Lehrer. Als staatlich anerkannte Ersatzschulen erfolgt der Unterricht auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans.

Das erwartet Sie:

- ein junges und engagiertes Kollegium,
- Freiräume beim Gestalten von Schule,
- ein angenehmes und konstruktives Miteinander,
- ein ansprechendes Schulgebäude in naturnaher Umgebung.

Voraussetzung:

- Lehrbefähigung für die Gemeinschaftsschule.

Weitere Informationen und Eindrücke finden Sie im Internet unter www.cjl-schule.de sowie auf Instagram unter [cjl_rottenburg](https://www.instagram.com/cjl_rottenburg).

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **15. März 2024** zusammen mit den üblichen Unterlagen an Frau Reinhilde Spatscheck

E-Mail: rspatscheck@sdks-rottenburg.de

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Bewerberinnen / Bewerber, die Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltstfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes orientiert.

Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie im Internet unter www.schulstiftung.de.

Stellenausschreibungen

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Heimschule St. Landolin Ettenheim

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg ist Trägerin fast aller weiterführenden katholischen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. An 14 Standorten werden rund 12.000 Kinder und Jugendliche von rund 1.000 Lehrkräften auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes unterrichtet. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Stiftungsschulen geschieht einerseits auf der Grundlage des baden-württembergischen Bildungsplans sowie andererseits durch Schwerpunkte im sozialen Lernen (unter anderem Sozialpraktikum COMPASSION), im Einsatz für die Schöpfungsverantwortung und die Eine Welt sowie durch Angebote religiösen Lernens. Alle Stiftungsschulen sind staatlich anerkannt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Zum Schuljahr 2024/25 werden an der Heimschule St. Landolin in Ettenheim am südlichen Rand der Ortenau Personen für Führungspositionen mit großem Gestaltungsspielraum gesucht.

Die Heimschule St. Landolin ist ein modernes Bildungszentrum aus Realschule, allgemeinbildendem Gymnasium und beruflichen Schulen (vor allem Berufliches Gymnasium) in Ettenheim. An der katholischen freien Schule werden insgesamt rund 1870 Schülerinnen und Schülern unterrichtet. Für weitere Informationen siehe Homepage im Internet unter <http://www.hsl.schule>.

Folgende Stellen sind an der Heimschule St. Landolin zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung Studiendirektorin / Studiendirektor (w / m / d) (A 15 zzgl. Zulage LBesG)

des Gymnasiums und der beruflichen Schulen.

Zweite Realschulkonrektorin / zweiter Realschulkonrektor (w / m / d) (A 14 LBesG).

Vorausgesetzt für diese verantwortungsvollen Aufgaben werden jeweils:

- organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung,
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und eine große Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Schularten am Standort,
- eine der Schulart entsprechende Lehramtsbefähigung,
- die Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Da die Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen ein Anliegen ist, sind der Schulstiftung entsprechende Bewerbungen willkommen. Beamtinnen und

Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **8. März 2024** an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg Bismarckallee 14, 79098 Freiburg

Telefon: 0761/2188-216

E-Mail: sekretariat@schulstiftung-freiburg.de

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Ingeborg-Herrmann-Schule Pforzheim Private christliche Realschule

Die Ingeborg-Herrmann-Realschule (gegründet 2022) ist eine der christlichen Schulen in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden. Als gelebte evangelische Schule profiliert sie sich durch eine gelebte christliche Wertorientierung, pflegt die Gastfreundschaft gegenüber Menschen anderer Bekenntnisse und Weltanschauungen und übt Soziale Kompetenz und Mitmenschlichkeit aus. Die Schule setzt auf moderne naturwissenschaftliche, technische und digitale Bildung und bahnt frühzeitig berufliche Orientierungsmöglichkeiten an. Das besondere Augenmerk liegt auf sprachlicher Bildung und Förderung. Derzeit lernen circa 50 Kinder in einer 6. und in zwei 5. Klassen mit circa 12 Lehrkräften an der Ingeborg-Herrmann-Schule. Es werden weitere Klassenstufen aufgebaut und das Team fortlaufend erweitert.

Zum **Schuljahr 2024/25 oder auch schon zum sofortigen Eintritt** werden in Teil- oder Vollzeit (50–100 %) gesucht:

eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Deutsch mit beliebigen weiteren Fächern und eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Biologie mit beliebigen weiteren Fächern und eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Musik mit beliebigen weiteren Fächern.

Sie sind:

- ausgebildet als Werkrealschul-, Haupt- und Realschullehrkraft, Realschullehrkraft oder Gymnasiallehrkraft bzw. bringen mindestens das erste Staatsexamen für das Fach Deutsch / das Fach Biologie / das Fach Musik mit,
- gehören einer christlichen Kirche an,

Stellenausschreibungen

- haben Freude am Umgang mit heranwachsenden Kindern und Jugendlichen, möchten diese beim eigenständigen Arbeiten und Entdecken begleiten und ihnen ein Vorbild für verantwortungsbewusstes Handeln sein,
- schätzen die Arbeit mit (digitalen) Medien und den speziellen „Flair“ eines Schulaufbaus,
- möchten Schulentwicklungsprozesse eigenverantwortlich und im Team flexibel mitgestalten.

Geboten werden:

- Staatliche Anerkennung und Arbeit nach dem Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg,
- Unterstützung durch ein engagiertes Team mit viel Neugier und Pioniergeist,
- beste technische Ausstattung,
- Bezahlung in Anlehnung an TVL / Beamtenbesoldung des Landes Baden-Württemberg,
- offen für Pädagogen / Pädagoginnen ohne zweite Dienstprüfung und Quereinsteiger mit vergleichbarem Hochschulabschluss,
- diverse Arbeitgeberleistungen (Jobticket, Altersvorsorge, Schul-Laptop etc.).

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst ist möglich, sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist möglich und führt zu einer Gleichstellung bei Zusatzleistungen entsprechend Landesbesoldungsgesetz.

Für Ihre Fragen erreichen Sie die Schulleiterin, Frau Katharina Vetter, Telefon 07231/47081-11 und den stellvertretenden Schulleiter, Herr Thomas Neuweiler, Telefon 07231/47081-12.

Ihre qualifizierte Bewerbung, inklusive Lebenslauf und Angabe in welcher christlichen Kirche Sie Mitglied sind, richten Sie bitte in schriftlicher Form **baldmöglichst** an die

**Schulleitung der
Ingeborg-Herrmann-Schule**
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim

oder gerne per E-Mail an

info@ihs-pforzheim.de

Freie Naturschule Reutlingen

Die Gründungsinitiative „Naturschule Reutlingen“ arbeitet an der Gründung einer freien Grundschule mit den drei pädagogischen Schwerpunkten Resonanzpädagogik, Lernort Natur und MINKT. Die Schule befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren, wobei das pädagogische Konzept von Kultusministerium und Regierungspräsidium bereits bejaht wurde. Die äußeren organisatorischen Strukturen stehen fest. Die Eröffnung der Schule ist für das Schuljahr 2024/2025 geplant. Bis zur Eröffnung der Schule im September sollen die Unterrichtsräume mit Mobiliar und Lernmaterialien ausgestattet und eine altersgemischte Lerngruppe mit 10 Kindern (1.-3. Schulklasse) zusammengestellt werden.

Die Grundschule „Freie Naturschule Reutlingen“ (Schule im Genehmigungsverfahren) sucht zum **9. September 2024** in Voll- oder Teilzeit

Lehrkräfte (w / m / d).

Ihr Profil:

- Sie haben Freude am individualisierten Unterrichten in heterogenen Lerngruppen,
- Sie verbringen gerne Zeit in der Natur,
- Sie sind begeistert von Ihrem Fach und können Inhalte in alternativen Unterrichtskonzepten vermitteln,
- Sie haben Erfahrungen im digitalen Lernen bzw. die Bereitschaft, sich in diese Arbeitsweisen einzuarbeiten,
- Sie haben ein abgeschlossenes zweites Staatsexamen (wünschenswert),
- Sie haben bereits mehrjährige Berufserfahrung (wünschenswert).

Geboten wird:

- eine freie Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten,
- kleine Lerngruppen (8–10 Schülerinnen / Schüler),
- Vergütung orientiert an TV-L,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Schulentwicklung,
- ein forschendes, kollaboratives und projektorientiertes Lernsetting,
- eine Arbeitsumgebung, in der Schülerinnen / Schüler und Lernbegleiterinnen / Lernbegleiter sich gegenseitig inspirieren und wertschätzen,
- die Möglichkeit, Schule nicht nur neu zu denken, sondern dies auch umzusetzen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per E-Mail, alternativ auch per Post, **baldmöglichst** an E-Mail:

kontakt@naturschule-reutlingen.de

Stellenausschreibungen

Naturschule Reutlingen e.V.
Anne-Frank-Straße 51, 72764 Reutlingen

Diakonie Stetten e.V. **Johannes-Landenberger-Schule**

Die Johannes-Landenberger-Schule der Diakonie Stetten e.V. sucht Lehrpersonen (w / m / d) in Vollzeit um das Kollegium für das kommende Schuljahr ab **9. September 2024** zu ergänzen

Lehrkraft (w / m / d)

für allgemein bildenden Unterricht.

Ihr Profil:

- Lehrende, mindestens 1. Staatsexamen oder Bachelor oder Sie bringen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelorabschluss) mit,
- Sie besitzen Freude am Umgang mit jungen Menschen und ihren individuellen Lernvoraussetzungen,
- Sie zeichnen sich durch Kreativität und Flexibilität aus und zählen selbstbewusstes Arbeiten im Team und im außerschulischen Netzwerk zu Ihren Stärken,
- die Diakonie Stetten e.V. erwartet, dass das christliche Selbstverständnis die Grundlage Ihres Handelns bildet.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist wünschenswert, jedoch keine Einstellungsvoraussetzung.

Geboten wird Ihnen:

- Unterricht in den berufsvorbereitenden Angeboten Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Arbeitsvorbereitung-dual und im allgemeinbildenden Unterricht in Ausbildungsklassen,
- Sie unterstützen Schülerinnen / Schüler mit erhöhtem Bedarf beim Lernen und in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung,
- Sie vermitteln den allgemeinbildenden Unterricht (Deutsch, Mathematik, Gemeinschaftskunde),
- Sie arbeiten eng in einem Team mit Ausbilderinnen / Ausbildern, Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen und Lehrerinnen / Lehrern zusammen,
- Sie sind Teil einer sich stetig entwickelnden Schule und engagieren sich für deren Qualität.

An der Johannes-Landenberger Schule erhalten Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag und eine Vergütung entsprechend Beamtensoldung oder Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Wurde Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr Achim Köhler, Telefon 07151/5004-375 oder per E-Mail: achim.koehler@bbw-waiblingen.de gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bewerbungen bitte bis **1. Juli 2024** an

Johannes-Landenberger-Schule
z. Hd. Herr Achim Köhler
Steinbeisstraße 16, 71332 Waiblingen

VERSCHIEDENE

Volkshochschule Stuttgart e.V. **Abendgymnasium Stuttgart**

Das Abendgymnasium Stuttgart ist eine als „Privatschule im öffentlichen Auftrag“ staatlich anerkannte Ersatzschule unter der Trägerschaft der Volkshochschule stuttgart e.V. Mit derzeit circa 200 Schülerinnen / Schülern, die sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorbereiten, ist es das größte Abendgymnasium in Baden-Württemberg. Es blickt auf eine 75-jährige Tradition zurück und ist unweit des Hauptbahnhofes gelegen in einem der modernsten Schulgebäude Stuttgarts untergebracht.

Das Abendgymnasium der Volkshochschule Stuttgart sucht ab **sofort** eine

Lehrkraft (w / m / d)

Englisch, Kursstufe Leistungsfach in Teilzeit mit 5 Lehrerwochenstunden / entspricht 20 % Stellenumfang.

Der Unterricht findet an jeweils zwei Abenden, dienstags mit drei Unterrichtseinheiten und donnerstags mit zwei Unterrichtseinheiten statt (eine Stundenplanänderung ist gegebenenfalls auf Wunsch möglich).

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Begleitung der Schülerinnen / Schüler bis zum Abitur im Leistungsfach Englisch,
- Vermittlung fachlicher Inhalte im Leistungsfach Englisch,
- Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsstunden nach dem Lehrplan,
- Beurteilung und Festhalten des Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler sowie Noten, Feedback und Hilfestellungen geben.

Voraussetzungen:

- idealerweise Unterrichtserfahrung in der Kursstufe,
- idealerweise zweites Staatsexamen,
- Erfahrung mit den aktuellen Abiturvorgaben im Leistungsfach Englisch oder Bereitschaft, sich

Stellenausschreibungen

kurzfristig und mit Unterstützung in das Schwerpunktthema und die Aufgabenformate des Abiturs Englisch 2025 einzuarbeiten,

- Kommunikationsstärke, Teamplayer,
- großes Engagement und hohe Flexibilität,
- verantwortungsvoller und wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern,
- ausgezeichnete zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten,
- hohe pädagogische Kompetenz.

Die Volkshochschule Stuttgart unterstützt bei der Übernahme des Kurses und dem Einstieg in die Erwachsenenbildung. Im nächsten Schuljahr ist, abhängig von der Fächerkombination, auch eine Erhöhung der Lehrerwochenstunden möglich.

Berufseinsteigerinnen / Berufseinsteiger oder Lehrkräfte, die aus Altersgründen aus dem Schuldienst ausgeschieden sind, sind ebenso willkommen wie Quereinsteigerinnen / Quereinsteiger. Auch verbeamtete Lehrkräfte dürfen am Abendgymnasium unterrichten. Dienort ist das Abendgymnasium der Volkshochschule Stuttgart e. V. Hedwig-Dohm-Str.1, 70191 Stuttgart. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Für weitere Informationen steht die geschäftsführende Schulleiterin des Abendgymnasiums, Frau Bettina Höfels, Telefon 0711/1873-865 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **18. Februar 2024** mit den üblichen Unterlagen an E-Mail:

bettina.hoefels@vhs-stuttgart.de

Stadtverwaltung Herrenberg Volkshochschule Herrenberg /

Schön Sie kennenzulernen! Das #teamstadtherrenberg, bestehend aus 900 Macherinnen und Machern, hat ein klares Ziel: Stadtverwaltung anders denken und machen.

Die täglichen Aufgaben und Herausforderungen leidenschaftlich im Team anzupacken und so Gutes für Herrenberg zu bewirken, liegt in der geteilten DNA der Mitarbeitenden. Sind Sie bereit, selbst Macherin / Macher zu werden?

Zum **1. August 2024** sucht die Volkshochschule Herrenberg eine

Fachbereichsleitung (w / m / d)

für Gesellschaft und Berufliche Bildung mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 100 %, im Rahmen des Landeslehrermodells.

Das macht Sie aus:

- Sie möchten Verantwortung übernehmen, aktiv mitgestalten und einen maßgeblich Beitrag für die Ausgestaltung des Bildungsangebots der Volkshochschule leisten?,
- als Fachbereichsleitung bringen Sie Einsatzbereitschaft und Begeisterung am Gestalten und Weiterentwickeln mit, können mit Ihrer Kommunikationsstärke, zuverlässigen, selbstständigen Arbeitsweise und sehr guten sozialen Kompetenzen punkten,
- eine zukunftsfähige und projektorientierte Arbeitsweise sind für Sie ebenso selbstverständlich, wie der sichere Umgang mit digitalen Medien und Tools,
- Voraussetzung ist die Vermittelbarkeit nach dem Landeslehrermodell des Landes Baden-Württemberg (verbeamtete Lehrkraft).

Ihre Arbeit im #teamstadtherrenberg

- sachliche Schwerpunkte des Tätigkeitsbereichs der Fachbereichsleitung sind die berufliche Bildung, die elektronische Datenverarbeitung sowie die Fachbereiche Pädagogik, Theologie, Geschichte, Länder- und Heimatkunde und die Studienfahrten,
- als Fachbereichsleitung übernehmen Sie die Leitung und konzeptionelle sowie pädagogische Weiterentwicklung des Fachbereichs sowie die Organisation und Durchführung der Bildungsangebote aber auch die Öffentlichkeitsarbeit,
- außerdem gehören zu Ihren Tätigkeiten die Auswahl, Führung, Betreuung und Fortbildung der Dozentinnen und Dozenten und die Beratung und Betreuung der Teilnehmenden sowie der Aufbau und die Pflege von Netzwerken zu Kooperationspartnern,
- weiterhin die Mitarbeit im pädagogischen Führungsteam der Volkshochschule durch die Sicherung der qualitativen pädagogischen Arbeit für den Fachbereich.

Geboten wird

- Onboarding und Entwicklung, flexible und mobile Arbeit, eine moderne Arbeitsumgebung, Afterwork-Reihe, betriebliches Gesundheitsmanagement, kostenloses internes Kursprogramm mit Sport- und Kochkursen,
- ÖPNV-Zuschuss: und damit Sie garantiert gut bei uns ankommen, erhalten Sie mit dem Mobilitätszuschuss Ihr Deutschland Jobticket für 12 EUR,
- Stadt-up-Mentalität – die Stadtverwaltung Herrenberg geht mit Leidenschaft voraus, experimentiert und ist bereit, Verwaltung einfach anders zu machen,
- Macherin / Macher – hier erwartet Sie ein vielseitiger Job, bei dem Sie wirklich etwas verändern können. Dabei werden Sie in vollem Umfang unterstützt,

Stellenausschreibungen

- #teamstadtherrenberg – im Team begegnet man sich auf Augenhöhe und lebt die Mitmach-Kultur der Stadt Herrenberg vor.

Bewerbungen aller Menschen, unabhängig der kulturellen und sozialen Herkunft, des Alters, der Religion oder der Weltanschauung, unabhängig einer Behinderung, des Geschlechts oder der sexuellen Identität sind sehr willkommen.

Sie haben noch offene Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei Frau Salome Haar, Teamleitung Rekrutierung & Ausbildung, Telefon 07032/924-126, E-Mail: s.haar@herrenberg.de, Website: www.herrenberg.de/karriere.

Lust, Teil von #teamstadtherrenberg zu werden? Dann freut sich die Stadtverwaltung auf Ihre Bewerbung bis zum **11. Februar 2024** im Online-Portal im Internet unter

www.herrenberg.de/jobs

oder per E-Mail an

personalwesen@herrenberg.de

Europäische Schulen

Die 13 offiziellen Europäischen Schulen (ES) an neun Standorten in sechs Ländern (Belgien, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Spanien) mit knapp 27.000 Schülerinnen und Schülern werden gemeinsam von den EU-Mitgliedsstaaten als Einrichtungen öffentlichen Rechts getragen. Lehrkräfte können im Rahmen der schulischen Arbeit im Ausland für bis zu neun Jahre zum Dienst an einer ES beurlaubt werden.

Das Arbeitsfeld ist – insbesondere auf Grund der verschiedenen Sprachsektionen – international und multikulturell geprägt.

Die Lehrtätigkeit erfolgt gemäß dem Statut der Europäischen Schulen. Das Deputat (100 %) beträgt 25,5 Zeitstunden für Lehrkräfte im Primarbereich und in der Regel 21 Unterrichtseinheiten für Lehrkräfte im Sekundarbereich. Ausführliche Informationen finden sich im Internet unter www.eursec.eu.

Die Vermittlung erfolgt über die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (www.auslandsschulwesen.de) beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten.

Voraussetzungen für eine Bewerbung an einer Europäischen Schule sind eine Verbeamtung auf Lebenszeit oder eine Festanstellung im Landesdienst und eine mindestens dreijährige ununterbrochene Tätigkeit im innerdeutschen Schuldienst.

Es wird überdurchschnittliches persönliches Engagement, hohe Motivation, Erfahrung im Umgang mit IT, Smartboard, Tablet sowie hohe interkulturelle Kom-

petenz und Interesse an der Landeskultur des Einsatzlandes erwartet.

Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und / oder Französisch) sind erforderlich. Die Bewerberin / der Bewerber verpflichtet sich zusätzlich, Grundkenntnisse in der jeweiligen Landessprache zu erwerben.

Das Bewerbungs- und Vermittlungsverfahren entspricht dem für Auslandsdienstlehrkräfte (ADLK) im Auslandsschulwesen. Eine Bewerbung erfordert die Zustimmung des Dienstherrn und die Freistellung der Lehrkraft für den Auslandsschuldienst. Sie ist auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Heimatschulbehörde bei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen einzureichen, siehe https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Bewerbung/Lehrkraefte/ADLK/adlk_node.html):

- Personalbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, inklusive der Anlagen 1–4,
- tabellarischer Lebenslauf (Vorlage eines Passfotos wird freigestellt),
- gegebenenfalls Nachweise über die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen,
- Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung, soweit nicht älter als drei Jahre (Landesbestimmungen können davon abweichen).

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher müssen die Möglichkeit einer Tätigkeit an einer Europäischen Schule mit ihrem Arbeitgeber und den unten genannten Ansprechpartnern direkt abklären.

Für das **Schuljahr 2024/2025** werden

**staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher
Grundschullehrkräfte
sowie
Sekundarschullehrkräfte
(w / m / d)**

gesucht.

Interessierte (w / m / d) erhalten weitere Informationen zur Stellensituation und zum Auswahlverfahren von

Frau Sybille Maiwald, deutsche Inspektorin für den Primarbereich der ES, Staatsministerium für Unterricht und Kultus, E-Mail: Sybille.Maiwald@stmuk.bayern.de.

Herrn Thilo Buchmaier, deutscher Inspektor für den Sekundarbereich der ES, Hessisches Kultusministerium, E-Mail: thilo.buchmaier@kultus.hessen.de.

Außerdem suchen die Europäischen Schulen zeitlich befristet

**externe Prüferinnen und Prüfer
(w / m / d)**

im Abitur an den Europäischen Schulen.

Stellenausschreibungen

Allgemeines:

Die Europäischen Schulen sind offizielle Bildungseinrichtungen, die der gemeinsamen Kontrolle der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union unterliegen und befinden sich in Belgien (Brüssel, Mol), Deutschland (Frankfurt am Main, Karlsruhe, München), Italien (Varese), Luxemburg (Luxemburg), Niederlande (Bergen) und Spanien (Alicante). Im Rahmen des Abiturs an den Europäischen Schulen führen die externen Prüferinnen und Prüfer die zweite (und / oder dritte, sollte dies erforderlich sein) Korrektur der schriftlichen Prüfungen durch und / oder nehmen an mündlichen Prüfungen teil. In den mündlichen Prüfungen werden die externen Prüferinnen und Prüfer gleichrangig mit der Fachlehrkraft eingesetzt.

Zeitlicher Rahmen:

Die Korrekturen der schriftlichen Prüfungen (online) finden in den ersten drei Juniwochen, die mündlichen Prüfungen in der letzten Juniwoche sowie der ersten Juliwoche statt. Die durchschnittliche Einsatzdauer beträgt drei Tage für die mündlichen Prüfungen, bei den schriftlichen richtet sich der zeitliche Rahmen nach der Anzahl der Prüfungen und der Anzahl der zur Verfügung stehenden Zweitprüferinnen und -prüfer (im Schnitt zwei bis vier Tage bei 30 Prüfungen).

Aufwandsentschädigung:

Jede Prüfung in DE L1 und DE L2 (Deutsch als Bildungs- und Erste Fremdsprache) wird mit 15,00 € vergütet. Alle anderen Fächer werden mit 12,50 € vergütet. Die Anzahl der zu korrigierenden Prüfungen richtet sich nach der Verfügbarkeit der externen Prüferin oder des Prüfers.

Die mündlichen Prüfungen sehen vor:

- Erstattung der Reisekosten gegen Vorlage von Belegen (Fahrkarten, Bordkarten, Rechnungen, Tankstellen...),
- Aufwandsentschädigung von 148,- € pro Arbeitstag,
- Erstattung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten von 175,- € pro Arbeitstag.

Erwartetes Profil der externen Prüferinnen und Prüfer:

- Erfahrungen als Fachlehrkraft mit SII-Lehrbefähigung,
- vorzugsweise aktuell im eigenen nationalen Bildungssystem tätig oder vor weniger als fünf Jahren in den Ruhestand getreten,
- Erfahrung mit der Korrektur von Prüfungen im Abitur im Inland,
- Beherrschung mindestens einer weiteren Arbeitssprache der Europäischen Schulen neben DE (EN oder FR),
- sichere Computerkenntnisse,

- Vorhandensein eines verlässlichen Zugriffs auf das Internet mittels Breitbandkabelanschluss (oder einem schnelleren Anschluss),
- Bereitschaft, über kollaborative e-Plattformen zu arbeiten (VIATIQUE).

Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit einer Zweitkorrektorin / eines Zweitkorrektors während der mündlichen Prüfungen im Hinblick auf die erforderliche Reisetätigkeit ist die Freistellung durch die Schulleitung und das Regierungspräsidium.

Interessierte (w / m /d) erhalten weitere Informationen zur Stellensituation und zur Eignungsüberprüfung von Herrn Thilo Buchmaier, deutscher Inspektor für den Sekundarbereich der Europäischen Schulen beim Hessischen Kultusministerium, E-Mail: thilo.buchmaier@kultus.hessen.de.

Diözese Rottenburg-Stuttgart Hauptabteilung IX – Schulen Schuldekanatamt Schwäbisch Gmünd

Zum **1. August 2024** ist die Stelle für eine / einen

Schuldekanin/Schuldekan (w / m / d)
(Besoldung in der Regel bis A 14 / A14 + Amtszulage)
(100 % Beschäftigungsumfang)

für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren im Katholischen Schuldekanatamt Schwäbisch Gmünd zu besetzen. Der Dienstbezirk umfasst das Dekanat Ostalb.

Aufgabe der Schuldekanin/ des Schuldekans ist die Aufsicht über den katholischen Religionsunterricht im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: die Begleitung und Beratung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer, die Koordination des Religionsunterrichts, die Förderung der Fortbildung im Fach Katholische Religionslehre und die Kontaktpflege zu den Schulleitungen sowie den staatlichen und kirchlichen Dienststellen (vgl. Ordnung für Schuldekane vom 6. Februar 2007, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt vom 15. April 2007, S. 91–93).

Zu den Aufgaben der Schuldekanin / des Schuldekans gehört darüber hinaus die Leitung des Religionspädagogischen Instituts Schwäbisch Gmünd. Neben einer mehrjährigen beruflichen Erfahrung im katholischen Religionsunterricht an mindestens einer der oben genannten Schularten wird erwartet:

- überdurchschnittliche fachliche (1. und 2. Staatsexamen / Dienstprüfung) und pädagogische Qualifikation,

Stellenausschreibungen

- Befähigung zu dialogischer Führung,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- aktive Zugehörigkeit zur katholischen Kirche.

Verbeamtete Lehrkräfte des Landes Baden-Württemberg können im Rahmen des Beamtenstatusgesetzes der Diözese Rottenburg-Stuttgart zugewiesen werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erteilt Frau Schuldirektorin i. K. Angelika Hittinger, E-Mail: ha-schulen-ghwrs@bo.drs.de, Telefon 07472/169-1356.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **1. März 2024** an

Bischöfliches Ordinariat Rottenburg
Hauptabteilung IX – Schulen
Postfach 9, 72101 Rottenburg

Sonnenhof Schulkindergarten Diakoneo Sonnenhof Schwäbisch Hall gGmbH Schulkindergarten

Mit über 60 Bildungseinrichtungen in Bayern und Baden-Württemberg ist die Einrichtung einer der größten diakonischen Bildungsträger in Deutschland. Die Sonnenhofkindergärten bieten 60 Plätze für Kinder mit geistiger, körperlicher oder mehrfachen Behinderung sowie für Kinder mit deutlichem Entwicklungsrückstand an. Außerdem ist der Sonnenhof Träger von integrativen Gruppen.

Für den Schulkindergarten wird ab **sofort**, eine

Gesamtleitung (w / m / d)

in Vollzeit gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Die Mitwirkung, Planung und Umsetzung der Konzeption auf Basis der gesetzlichen und internen Rahmenvorgaben liegt in Ihrer Verantwortung.
- Mit Freude begleiten Sie Kinder bis zum Schuleintritt.
- Engagiert planen, initiieren und steuern sie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern (Aufnahme, Erstellung der Betreuungsverträge, Elterngespräche, Elternbeirat).
- Gewissenhaft erstellen Sie die Budgetplanung in Abstimmung mit der Regionalleitung.
- Eine gute Zusammenarbeit im Team ist Ihnen wichtig und Sie sind gerne Ansprechpartner:in für die Belange der Mitarbeiter:innen vor Ort.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik in Baden-Württemberg (m/w/d).
- Erfahrungen in der konzeptionellen Arbeit in den Förderschwerpunkten geistige sowie körperlich-motorische Entwicklung konnten Sie bereits sammeln.
- Vertiefte Kenntnisse des Orientierungsplans für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg bringen Sie mit.
- Sie sind bereit, die inklusive Pädagogik sowie die besonderen Angebote unseres Schulkindergartens mitzutragen und weiterzuentwickeln.
- Eine strukturierte Arbeitsweise und die Freude in einem engagierten und freundlichen Team zu arbeiten zeichnen Sie aus.
- Sie sind bereit, unser diakonisches Profil mitzugestalten.

Geboten wird:

- Willkommenskultur und strukturierte Einarbeitung an einem sinnstiftenden und sicheren Arbeitsplatz.
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision.
- Betriebliche Gesundheitsförderung mit vielseitigem Sport- und Gesundheitsprogramm.
- Familienfreundliches Unternehmen mit Gestaltungsmöglichkeiten.
- Vergütung im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit umfassenden Sozialleistungen von A–Z oder als beurlaubte Beamt:innen (m/w/d) des Landes Baden-Württemberg unter Anrechnung auf das Besoldungsdienstalter sowie die ruhehaltfähige Dienstzeit.

Ihr Kontakt:

Diakoneo Sonnenhof Schwäbisch Hall gGmbH
Herr Thorsten Demmer
Telefon 0791/500-148.

Ihr Weg zu Diakoneo: Gelebt wird Vielfalt und Chancengleichheit. Bewerben Sie sich schnell und einfach **baldmöglichst per E-Mail, online oder per Post.**

**Diakoneo Sonnenhof
Schwäbisch Hall gGmbH**
Herr Thorsten Demmer
Sudetenweg 92, 74523 Schwäbisch Hall

E-Mail: recruiting@diakoneo.de